

Rotti

Poscht



Was uns verbindet

2. Ausgabe / Mai 2020

Editorial



Giordana Huonder, Gemeindevammann

Liebe Rottenschwilerinnen und Rottenschwiler

Wenn Sie diese zweite Ausgabe der Rotti Poscht in der Hand halten, liegen ereignisreiche aber eventarme Tage hinter uns. Dennoch zeigt auch diese Ausgabe eine äusserst erfreuliche Entwicklung: eine Vielfalt an verschiedenen Aktivitäten und ein ausgeprägtes Engagement, ein fruchtbares Mitmachen der Rottenschwilerinnen und Rottenschwiler.

Wie geplant erscheint dieses nach wie vor bunte Blatt Mitte Mai, in der Woche vor der geplanten, aber nicht stattfindenden Gemeindeversammlung.

Wer hätte das gedacht? Die Ansage zum Shutdown duldeten keinen Zweifel und schlug am Freitag, dem 13. März 2020 wie eine Bombe ein: Das Coronavirus hat innerhalb weniger Tage unseren Alltag sowohl privat als auch beruflich vollkommen auf den Kopf gestellt.

In der Welt, wie wir sie kannten, waren wir es gewohnt, politische Entscheidungen miteinander, im Austausch, vernetzt und «vor Ort» zu fällen. Kommunale Politik wurde damit wortwörtlich hautnah miterlebbar. In Corona-Zeiten ist alles anders.

Durch die gegenwärtige Situation ist nicht nur die Politik, sondern sind wir alle sehr herausgefordert. Home-Office für die Eltern, Fernunterricht für Kinder.....

Editorial	1
Rückblicke	2-5
Aktuelles	5-6
Unsere Schule	6-8
Unsere Vereine	8-12
Vereinsverzeichnis	13
Nützliche Kontakte	14
Agenda	15
Impressum	16

Wir alle haben uns täglich mit Fragen auseinandergesetzt wie: Was soll ich heute tun, was darf ich hoffen, kann ich wissen? Ein grosser Dank geht an alle welche im Sinne der Solidarität die unumgänglichen Massnahmen, mitgetragen haben.

Genau dann, wenn das öffentliche Leben zusehends eingeschränkt wird, sind wir vermehrt aufeinander angewiesen. Gemeinsam überstehen wir diese Krise und vor allem gehen wir nur gestärkt aus ihr hervor, wenn wir jetzt zueinander schauen. Freuen wir uns jetzt auf die vielen kommenden Feierlichkeiten und Feste. Umso mehr werden wir die Zeit geniessen in der wir wieder als Gemeinschaft agieren können.

Giordana Huonder
Gemeindevammann



Luftbild Rottenschwil 2018

Rückblicke

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 genehmigte alle Anträge des Gemeinderates.

Einwohnergemeinde

33 Stimmberechtigte (rund 5 % Stimmbeteiligung) nahmen an der Gemeindeversammlung teil. Neben den üblichen Traktanden wie der Protokoll- und Budgetgenehmigung hatten die Stimmberechtigten über einen Verpflichtungskredit für den Ersatz der Wasserleitung Zinslandstrasse sowie einen Verpflichtungskredit für den Ersatz des Pionierfahrzeuges Ikarus 2 der gemeinsamen Feuerwehr Unterlunkhofen und Rottenschwil abzustimmen. Trotz Diskussionen zum Ersatz der Wasserleitung Zinslandstrasse wurde dem Gemeinderat in allen Anträgen zugestimmt.

Ortsbürgergemeinde

An der Ortsbürgergemeindeversammlung nahmen sechs Stimmberechtigte (rund 8 % Stimmbeteiligung) teil. Das Protokoll sowie das Budget wurden einstimmig genehmigt. Unter Verschiedenes und Umfrage wurden das Werderhölzli und der Biber thematisiert. Der Gemeinderat versicherte, dass die Ortsbürger- und Landwirtschaftskommission dieses Thema bereits behandle.

Anschliessender Austausch beim Apéro

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung konnten sich die Anwesenden rege beim Apéro austauschen.

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro gehört zur Erfolgsgeschichte der positiven Veränderungen.

Bewährtes beibehalten und offen für Neues sein

Die Gemeinde Rottenschwil lud am 9. Januar 2020 die ganze Bevölkerung zum Neujahrsapéro in die Turnhalle ein. Im Jahr 2019 wurden erstmals alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen. Da die Veranstaltung in diesem neuen Rahmen bei der Bevölkerung auf sehr grosses Interesse stiess, wurde der Neujahrsapéro 2020 wiederum öffentlich durchgeführt. Der Neujahrsapéro ist eine der vielen kleinen und grösseren positiven Veränderungen die man in Rottenschwil feststellen kann.

Rückblick

Frau Gemeindeammann Giordana Huonder konnte in diesem Sinne auf das vergangene Jahr und auf die umgesetzten Projekte wie die Dorfeingangstafeln, die Personenunterstände, die Erneuerung des Spielplatzes, die Gründung des Vereins Tagesstrukturen sowie des Kulturvereins zurückblicken. Auch die erste Ausgabe der RottiPost konnte dank

der Beteiligung der Vereine erfolgreich umgesetzt werden. Ebenfalls erwähnenswert ist die vernünftige und umsichtige Finanzpolitik, welche es dem Gemeinderat ermöglichte den Steuerfuss nachhaltig zu senken. Frau Gemeindeammann Giordana Huonder betont, dass ihr wichtigstes Anliegen „die Kommunikation mit und den Einbezug der Bevölkerung“ sich ebenfalls sehr positiv entwickelt hat. An vielen Anlässen im vergangenen Jahr konnte der Gemeinderat feststellen, dass die Rottenschwilerinnen und Rottenschwiler sich für die Gemeinde interessieren und engagieren.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim regen Austausch

Der Workshop zum Thema Verkehr hat viele Rottenschwilerinnen und Rottenschwiler zum Mitmachen bewegt. Auch die Anlässe «Rottenschwiler Runder Tisch» werden gut besucht und es konnten dabei einige anregende Gespräche geführt werden. Weitere Möglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen sind die Gemeindeversammlungen und besonders die am Schluss stattfindenden Apéros. Nicht vergessen darf man auch die vielen Anlässe, welche in diesem relativ kleinen Dorf stattfinden. Hiervon zeugt die neue RottiPost. In diesem Sinne bedankt sich Frau Gemeindeammann Giordana Huonder im Namen des gesamten Gemeinderates für die Mitarbeit, Unterstützung und Wertschätzung, die der Gemeinderat spürt und die ihn motiviert weiterhin mit vollem Einsatz zu arbeiten. Sie bedankt sich besonders dafür, dass man in Rottenschwil im Gespräch miteinander bleibt. Unterstrichen wird die Aussage, dass es notwendig ist miteinander zu reden und zu versuchen, sich gegenseitig zu verstehen mit dem Einspielen des Liedes Alpenflug von Mani Matter.



Bündner Gerstensuppe

Bewährtes und Dank

Ein riesiges Dankeschön geht an das Küchenteam, welches die Anwesenden erneut mit einer köst-

lichen Bündner Gerstensuppe bekochte. Zum Glück haben die drei Herren der Kellerämter Chuchi weder das Rezept vergessen oder es gar verändert... weil es Dinge gibt, welche gar keine Veränderung brauchen und eine davon ist ihre allseits beliebte Suppe.

Der Gemeinderat bedankt sich auch herzlich bei der Pressband aus Rottenschwil für die musikalische Begleitung und bei Herrn Renato Orsi, Chef der Regionalpolizei Muri für die interessante Vorstellung der Regionalpolizei. In diesem Sinne wünschte der Gemeinderat allen Anwesenden ein gutes neues Jahr.



Musikalische Umrandung durch die Pressband

Rottenschwiler Runder Tisch vom 5. Dezember 2019 zum Thema Versorgung

Ungewöhnlich viele Einwohner nahmen am Rottenschwiler Runden Tisch im Restaurant «Schwizer Hecht» teil. Gemeinderat Martin Weideli beleuchtete die Wasserversorgung der Gemeinde.

«Ein sehr wichtiger Teil unserer Wasserversorgung befindet sich auf Aristauer Boden», erklärte Weideli. «Das Reservoir Reitwald verfügt über eine Speicherkapazität von 500 Kubikmeter Wasser. Es liegt auf einer Höhe von 470 Meter über Meer.» Gespeist wird es durch das Pumpwerk Rütimatten auf 390 Meter über Meer. Von dort wird das Wasser 80 Meter ins Reservoir befördert. Das Pumpwerk selber bedient sich in einer Tiefe von 27,25 Metern. Die Pumpenleistung liegt bei 300 Liter pro Minute. «Um die Versorgung zu garantieren, besitzt es zwei Pumpen», so der Gemeinderat.

Kein Trinkwasser aus der Reuss

Damit in Rottenschwil nie jemand auf das wertvolle trinkbare Nass verzichten muss, gibt es eine Notversorgung zwischen Rottenschwil und Unterlunkhofen. «Beim Trinkwasser sind wir an das Lebensmittelgesetz gebunden. Dieses besagt, dass das Wasser nie länger als 72 Stunden unbewegt bleiben darf», so Martin Weideli. «Deshalb wird diese Notversorgungsleitung abwechselnd von beiden Seiten periodisch gespült.» Ein Anwesender machte sich Sorgen um die Versorgungssicherheit der Gemeinde. «Hat es auch mit all den Neu-

bauten noch genügend Wasser?», wollte er wissen. «Ja, das hat es», versicherte Weideli. «Bei Liegenschaften mit eigenen Quellrechten gibt es aber immer wieder für kurze Zeit Probleme.» Er versicherte auf Nachfrage, dass kein Wasser an andere Gemeinden verkauft würde. «Die Notversorgung zwischen Rottenschwil und Unterlunkhofen darf wirklich nur bei einem Notstand einer Gemeinde in Betrieb genommen werden.»

Ein anderer Teilnehmer fand es komisch, dass sich Rottenschwil Gedanken um die Wasserversorgung macht. «Mit der Reuss haben wir doch mehr als genug.» Dem entgegnete Roger Münger, stellvertretender Wasserwart, dass man nicht einfach Wasser aus dem Fluss entnehmen dürfe. «Zudem entspricht dieses Wasser nicht der Lebensmittelverordnung. Es müsste zuerst aufwendig aufbereitet werden.»

Prüfung der Hausanschlüsse aufgleisen

Die Verantwortung der Wasser- und Abwasserversorgung liegt bei den Hauptleitungen. «Für die Hausanschlüsse sind die Grundeigentümer verantwortlich. Nur weiss das fast niemand», erläuterte Martin Weideli. «Die Hauptleitungen haben wir vor einigen Jahren geprüft und saniert. Jetzt geht es darum, dasselbe bei den Hausanschlüssen aufzugleisen. Wobei viele Pläne ungenau sind. Wir wissen oft nicht, wo die Leitungen genau durchgehen.»



Gemeinderat Martin Weideli

Spannend fand Weideli, dass für den Abwassertransport 2002 vor der Rottenschwiler Brücke eine Pumpe eingebaut werden musste. «Der Übergang wurde damals angehoben. Das betraf dann auch die Leitung zur Abwasserentsorgung ARA.» Diese erzeugt 45 Prozent des eigenen Strombedarfs selber. «Der Betrieb braucht sehr viel Energie. Darum überlegen wir zurzeit, ob und wie wir die Eigenproduktion steigern können.»

Schwierige Zusammenarbeit

Am runden Tisch wurde auch das Dauerthema Verkehr angesprochen. «Wieso sind durch das Dorf keine Rechtsvortritte eingezeichnet?», wollte ein Neuzugezogener wissen. «Bereits unsere Vorgänger haben sich dafür eingesetzt», erklärte Frau Gemeindeammann Giordana Huonder. «Die Zusammenarbeit mit dem Kanton ist schwierig. Vor zwei oder drei Monaten gab es die letzte Besprechung. Wir haben das Anliegen nochmals schrift-

lich deponiert.» Vizeammann Daniel Moor wusste, dass sie immer wieder andere Erklärungen für den Missstand erhalten hätten. «Der Gemeinderat bleibt aber hartnäckig», versicherte das Gremium.

Quelle: Bremgarter Bezirksanzeiger, Roger Wetli

Rottenschwiler Runder Tisch vom 27. Februar 2020 zum Thema Gewerbe

Am letzten Rottenschwiler runden Tisch wurden neben der Bevölkerung auch explizit die Gewerbler eingeladen. Mit grossem Erfolg. Der Inhaber von «Werners Backstube» in Rottenschwil erzählte aus seinem bewegten Leben als Unternehmer.

«Ich bin ein Macher und mache keine Diplome», betonte Werner Furrer, Geschäftsinhaber von «Werners Backstube», die bekannt für ihr Magenbrot ist. «Aufbauen ist für mich schöner als abbauen.» In seiner Firma beschäftigt er zwölf Mitarbeiter in Rottenschwil.



Werner Furrer, Inhaber Werners Backstube

«Aus dir wird nichts»

Aufgebaut hat der Unternehmer bisher einiges. So gründete er zusammen mit einem Partner aus einer Kurzschlussreaktion die Fresh Frozen Food (FFF), die in Wohlen heute mit über 100 Mitarbeitern jährlich rund 85 Millionen Franken Umsatz macht und die Grossverteiler mit ihren Produkten beliefert. «Fünf Jahre lang haben wir dafür harte Pionierarbeit geleistet», betonte Furrer. «Es hiess damals: Der geht, wie er gekommen ist.» Das Startkapital erhielt Furrer nicht durch eine Bank, sondern durch einen anderen Unternehmer. «Dieser hat 1,5 Millionen Franken in uns investiert, den entsprechenden Vertrag aber erst nach einem halben Jahr unterschrieben.» Für dieses Vertrauen ist Furrer bis heute sehr dankbar.

Er, der in einfachen Verhältnissen in Brunwil als zehntes von 14 Kindern aufgewachsen ist. «Als zehntes Kind wird man eigentlich Pfarrer. Dafür war ich aber zu dumm. Also wurde ich Metzger.» Sein Vater habe immer gesagt: «Aus dem wird nichts.» Nach verschiedenen Stationen als Metzger wurde er Betriebsleiter bei der Pastinella in Wohlen. «Plötzlich stellte ich Teigwaren her», schmunzelte er. «Als ich kam, hatten wir 12 Angestellte, als ich ging 80.» Furrer baute verschiedene Produktlinien auf, bis er sich mit einem neuen Vorgesetzten nicht mehr verstand. «Dann kam

es zur Kurzschlussreaktion mit der eigenen Firmengründung.»

Auch die «FFF» wuchs schnell. Diese verkauften sein Partner und er nach 19 Jahren Anfang Januar 2018. Die Verbindung zum alten Unternehmen ist aber immer noch intensiv. «Wir lagern unser Magenbrot in dessen Kühlräumen in Wohlen. Dort wird es auch abgepackt und in die Läden verschickt.» Rund 1,5 Tonnen der frischen Süssigkeit werden so täglich von Rottenschwil in die Freiamter Metropole gefahren. «Magenbrot ist ein Saisonprodukt. Ab Mitte August verkaufen wir innert drei Monaten bis 230 Tonnen davon. Das allermeiste in den Läden der Detailhändler.»

Firma in zehn Minuten gekauft

Die Magenbrot-Firma und die dazugehörige Rezeptur hatte Furrer innerhalb von zehn Minuten gekauft. «Ein Ostschweizer Unternehmer suchte einen Nachfolger dafür. Wir hatten Magenbrot bereits vorher von einer anderen Firma für die Grossverteiler abgepackt und verteilt», erinnerte sich Furrer. Die Produktion nach Rottenschwil verlegte er, weil in dieser Zeit gerade die heutigen Räume frei wurden. «Die Vorgängerfirma meldete Konkurs an. Wir schleppten 45 Paletten Material raus und zügelten sofort die ganze Produktionsinfrastruktur von der Ostschweiz in das Reussdorf.»

100-prozentige Verwertung

Werner Furrer übernahm aber nicht einfach nur den Betrieb. Er optimierte ihn auch. «Bis es funktionierte, hatten wir drei Tonnen Magenbrot fortgeschmissen.» Bis heute schaut Furrer laufend, wo im Arbeitsprozess noch Verbesserungen möglich sind. «Zuerst konnten wir einen Teil der Produktion nicht verwenden. Heute verwerten wir diesen Teil zu 100 Prozent», ist er begeistert.

Er sei ein Unternehmer, der gerne Ideen umsetzt, mit Leib und Seele dabei ist und gerne in die Tiefe geht. Den anwesenden Unternehmern machte er Mut, immer wieder Neues zu wagen. «Wir haben immer wieder gekämpft. Wichtig ist Durchhalten und die Vernetzung zu anderen Firmen.»

Diesen Ball nahm Frau Gemeindeammann Giordana Huonder auf. «Wünscht ihr einen regelmässigen Austausch zwischen den Gewerblern?», fragte sie, was mit Ja beantwortet wurde. Die Nicht-Gewerbler waren derart begeistert, dass sie betonten, bei einem weiteren Treffen auch wieder dabei sein zu wollen.

Noch nie besuchten so viele Personen den runden Tisch. «Wir möchten damit eine Art Stammtisch etablieren und die Einwohner untereinander vernetzen», erklärte Giordana Huonder. «Das funktioniert heute Abend sehr gut.» Das Gewerbe sei an diesem Abend eingeladen worden, weil es für ein lebenswertes Dorf genauso wichtig sei wie zum Beispiel die Schule.

Quelle: Bremgarter Bezirksanzeiger, Roger Wetli

Pumptrack in Rottenschwil

Die Jugendarbeit Kelleramt stellte den Kindern und Jugendlichen rund einen Monat einen Pumptrack (Rundkurs mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven) zur Verfügung.

Gerade bevor die Nachricht kam, dass alle Menschen zuhause bleiben sollen, stand den Rottenschwiler Jugendlichen während drei Wochen nochmal etwas Aussergewöhnliches zur Verfügung. Gemeinsam mit ihnen stellte die Jugendarbeit Kelleramt den mobilen Pumptrack des Kantons Aargau auf dem Schulareal auf. Schon während dem Aufbau waren die Kinder und Jugendlichen kribbelig und konnten sich kaum zurückhalten.



Action auf dem Pumptrack

Die Rundbahn mit Wellen und Steilwandkurven kann mit Velos, Skateboards, Scootern und allem Möglichen befahren werden. Der Pumptrack wurde rege genutzt. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert und fuhren unermüdlich ihre Runden. Auch von Eltern und Hauswart Roger Münger erhielt die Jugendarbeit nur positive Rückmeldungen. Man konnte darüber hinaus beobachten, dass sich Alle an die Regeln hielten, Helme trugen und respektvoll miteinander umgingen. Der Jugendarbeit kam zu Ohre, dass sich die Kinder und Jugendlichen selbst organisiert haben und dabei beispielsweise Zeitrennen entstanden sind. Oft wurde die Jugendarbeit von den Anwesenden gefragt, ob der Pumptrack nicht fix installiert werden könne. Die Jugendarbeit wird sich auf jeden Fall weiterhin für attraktive Bewegungsprojekte und Plätze im Kelleramt einsetzen, um dem grossen Interesse an Freestyle-Sportarten seitens der Jugendlichen möglichst gerecht zu werden.

Personenunterstand Vogelschutz

Der neue Personenunterstand in der Nähe des ehemaligen Dorfladens erhitzte die Gemüter. Das Glashäuschen wurde als tödliche Vogelfalle gesehen. Jetzt fanden alle Beteiligten eine Lösung, mit der es zu weniger Kollisionen und gleichzeitig zur Sensibilisierung der Bevölkerung kommt.

«Rottenschwil: Wo die Natur zu Hause ist» lautet der neue Leitspruch der Reussgemeinde. Mit den

jetzt getroffenen Massnahmen werden sich die Vögel im 900-Seelen-Dorf noch wohler fühlen.

Rund einhundert Namen von hier einheimischen Piepmätzen wurden auf die Glasabdeckungen des Wartehäuschens in der Seematten mit weisser Folie geklebt. Ein QR-Code und der Spruch «Weitere Informationen unter www.stiftung-reusstal.ch/oar/vogelarten» wollen das Interesse wecken, sich mit den Tieren vertieft auseinanderzusetzen.



Neue Beschriftung am Personenunterstand Seematten

Weiteres Wartehäuschen geplant

Keinen Bedarf für «Vogelstreifen» sehen Giordana Huonder und Josef Fischer beim Wartehäuschen an der Bushaltestelle Rebberg. Es sei dort viel weniger exponiert. «An der Reussbrücke soll ebenfalls ein Personenunterstand gebaut werden», schaut Frau Gemeindeammann voraus. «Diesen werden wir ebenfalls gegen Kollisionen durch Vögel sicher machen. Ob es wieder Vogelnamen sein werden, wird sich zeigen.»

Quelle: Auszug Bremgartner Bezirksanzeiger, Roger Wetli

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Stand Legislaturziele 2018 - 2021

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus konnte der Gemeinderat die geplante Klausurtagung nicht durchführen. Nichts desto trotz machten sich die Gemeinderatsmitglieder im Home-Office Gedanken zu den Zielerreichungsgraden der einzelnen Strategie- und Legislaturziele.

Viele Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele wurden bereits umgesetzt oder sind in Arbeit.

So konnte beispielsweise durch die vernünftige und umsichtige Finanzpolitik eine moderate Senkung des Steuerfusses realisiert werden. Die Planungskommission startete mit der Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung. Leider musste der geplante Workshop im März aufgrund des Coronavirus auf den Herbst 2020 verschoben

werden. Die Spielplätze bei der Mehrzweckanlage wurden zur Begegnungszone für Jung und Alt umgestaltet und werden rege genutzt. Zum Thema Durchgangsverkehr wurde ein Workshop mit der Bevölkerung durchgeführt und die daraus gewonnenen Erkenntnisse im Gespräch mit dem Kanton Aargau eingebracht.

Die Hälfte der Legislaturperiode ist schon wieder vorüber. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die weiteren Ziele ebenfalls bis zum Ende der Legislaturperiode 2021 erreicht werden können.

Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung



Cornelia Burkard,
Gemeindeschreiberin

Monika Spörri,
Leiterin Finanzen

Alles ist möglich im Zusammenhang mit Corona

Wie geht es Ihnen? Diese Frage hat in den letzten Wochen und Tagen eine ganz andere Bedeutung erlangt. Das öffentliche Leben hat sich massiv verändert und der Handlungsspielraum wurde in vielen Bereichen eingeschränkt oder sogar verboten. Diese Massnahmen führen auch dazu, dass viele Gewohnheiten oder Abläufe im privaten wie auch im geschäftlichen Leben geändert werden müssen.

Wir auf der Gemeindeverwaltung sind ebenso mit dieser ausserordentlichen Situation konfrontiert. Die gesetzlichen Grundlagen geben dem Gemeinderat und der Abteilung Finanzen Termine vor. So muss die Abteilung Finanzen bis am 15. März die Jahresrechnung abgeschlossen haben und dem Gemeinderat muss sie danach zur Kenntnisnahme unterbreitet werden. Die Finanzkommission hat die Rechnung zu prüfen und einen Bericht zu erstellen. Bis am 30. Juni ist die Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Normalerweise starten im April die Vorarbeiten für die Gemeinversammlung (Beschlussfassung Traktandenliste, Vorbereitung der Geschäfte, Bereitstellung der Unterlagen und Erarbeiten der Einladungsbroschüre).

Aber ausserordentliche Zeiten erfordern auch ausserordentliche Lösungen:

Mit einer Sonderverordnung des Regierungsrates wurde sogar die Frist für die Genehmigung der

Jahresrechnung auf den 31.12. verlängert. Die geplante Sommergemeinde wird nicht durchgeführt und die Genehmigung der Jahresrechnung und des Rechenschaftsberichts werden im November an der Gemeindeversammlung behandelt.

Da die Gemeinde Rottenschwil keine weiteren dringenden Geschäfte vorgesehen hat, ist die Verschiebung nicht gravierend. Aber mit diesem Schritt sowie mit der Absage der eidgenössischen Volksabstimmungen vom 17. Mai 2020 werden erstmals unsere gewohnten politischen Rechte eingeschränkt. Hoffentlich passiert dies nur in Krisensituationen und wir können bald zum regelten Alltag zurückkehren.

In diesem Sinne eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Unsere Schule

(Text: Schule)

Gerne erinnern wir uns an das festliche, besinnliche und doch fetzige Weihnachtskonzert in der Kapelle. Unter der Leitung von Giorgia Milanesi und der musikalischen Begleitung von Tommy Meier schenkten uns die Schülerinnen und Schüler wunderbare akustische Leckerbissen. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer folgten den weihnachtlichen Klängen und honorierten das Konzert mit einem kräftigen Applaus.



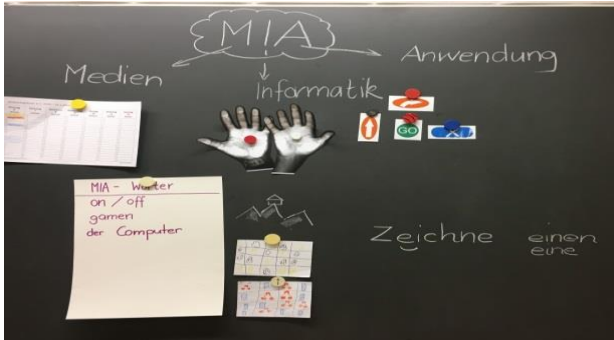
Proben für das Weihnachtskonzert



Theaterstück „Dä Ander wo Andersch“

Das Weihnachtsgeschenk an unsere Schule darf hier nicht vergessen gehen. „Dä Ander wo Andersch“ ein lustiges, aber auch zum Nachdenken anregendes Kinder-Theaterstück vom Theater Dampf, welches vom Fremden, vom Anderssein und von der Migration erzählt, war ein weiterer Lichtpunkt in der Adventszeit.

Nach den Weihnachtsferien startete die Schule mit neuem Schwung und Elan in das neue Jahr. An der Unterstufe wurden intensiv mit und an neuen Medien gearbeitet. Mit bei der FHNW gemieteten Tablets wurden erste Erfahrungen im Umgang mit dem Computer und dessen Programmierung erlebt. Andere beschäftigten sich intensiv mit dem Schulalltag. Im Nu waren die ersten drei Schulwochen vorbei.



Die Unterstufe arbeitete zum Thema „Neue Medien“

Die Sportferien boten allen eine kurze Verschnaufpause, um danach mit vollem Elan und Begeisterung dem ersten Ausflug beizuwohnen. Dieser führte uns nach Wohlen auf die Eisbahn. Alle genossen das Fahren auf den scharfen Kufen mit oder ohne tierischer und menschlicher Hilfe. Einzelne Schülerinnen und Schüler übten sich als Topscorer im Eishockey. Der Spass bei allen war gross und die Müdigkeit bei den jüngsten Schülerinnen und Schülern war noch grösser, sodass die Kleinsten die Heimfahrt im Bus friedlich am Fenster angelehnt verschliefen.



Spiel und Spass auf der Eisbahn

Eine Woche später fand die jährliche Réunion in der Turnhalle statt. Ob als eifriger Polizist, als ruhesuchendes Schlöfli, Herr Amstutz mit seinem rollenden Vierbeiner Fridolin, Al Capone, Clown mit roter Nase, Hexe, Prinzessin, Weltenbummler oder sonst was: alle waren da und genossen das bunte Treiben auf und neben der Bühne. Einzelne Schülerinnen und Schüler wagten sich auf die grosse Bühne der Turnhalle: sangen Einzelnen, tanzten in Gruppen, trugen einen lustigen Comic vor oder führten ein kleines Theater auf. Für Abwechslung war gesorgt. Um einen reibungslosen Ablauf kümmerten sich drei junge, aufgestellte Moderatorinnen. Das farbige, von cooler Musik untermalte Ereignis war ein voller Erfolg. Übrigens die coole Musik wurde von schulinternen DJ gespielt

und die Technik hatten ebenso unsere Schüler im Griff. Was bleibt? Eine tolle Erinnerung und die Vorfreude auf das närrische Treiben vom kommenden Jahr.

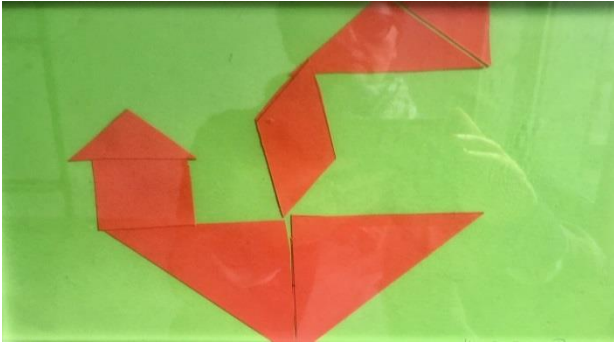


Réunion in der Schule Rottenschwil

Seit Ende Februar stand den Schülerinnen und Schülern ein mobiler Pumptrack zur Verfügung. Die Jugendarbeit Kelleramt hatte diesen gemeinsam mit Jugendlichen und Eltern auf dem unteren Schulhausplatz in Rottenschwil aufgebaut. Der Rundkurs mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven wurde eifrig von den Kindern mit Bikes, Kickboards, Inline-Skates und Skateboards während der Pause und nach der Schule befahren.

Mitte März lud die Schule zu einer weiteren Bildervernissage ein, die jedoch abgesagt werden musste. Diesmal ging es um die Darstellung von Gebäuden. Ob im Hundertwasser-Stil, als Tangram-Collage oder als Bleistiftradiierung, zeigen die Künstlerinnen und Künstler ihr gestalterisches Potential. Sobald wieder regulärer Unterricht stattfinden kann, wird die Ausstellung fertiggestellt und kann besichtigt werden. Es lohnt sich, einen Augenschein auf die bunten Kunstwerke zu werfen.





Kunstwerke zum Thema Gebäude

Der Coronavirus hinterlässt weitere Spuren in der Schule Rottenschwil: Auch das jährlich stattfindende Konzert des Superar-Chores in der Elisabethen-Kirche in Basel musste leider abgesagt werden. Die Kinder üben unermüdlich weiter in der Hoffnung, ihr Können zu einem späteren Zeitpunkt zu präsentieren.

Nicht nur das Konzert musste abgesagt werden, die ganze Schule wurde geschlossen. Trotzdem bleiben wir alle miteinander in Verbindung. Dank Post, Mail, Internet und Telefon findet der Austausch auf einer anderen Ebene statt. Wir hoffen alle, dass dieser Zustand nicht zu lange andauern wird, denn wir vermissen das tolle Gemeinschaftsleben an unserer Schule.

Unsere Vereine

(Texte: Vereine)



Familie-Band

Der Verein Familie-Band hat sich zum Ziel gesetzt, die Familien in Rottenschwil-Werd miteinander zu vernetzen.

Mit spannenden, lustigen, kreativen und abwechslungsreichen Anlässen schaffen wir eine Plattform für:

- das Schliessen und Pflegen von Bekannt- und Freundschaften
- die Information und den Austausch unter den Familien.

An der diesjährigen GV wurde das Präsidentenamt neu gewählt. Neuer Präsident ist Manuel Huber.

Seit der letzten Rotti-Poscht haben wir zusammen mit den Trychlern den Chlauseinzug organisiert. Es war ein gelungener Anlass für Gross und Klein! Viele leuchtende Kinderaugen und zufriedene Eltern, sind unser Antrieb für die nächsten Anlässe.



Strahlende Kinderaugen am Chlauseinzug

Unsere diesjährigen Anlässe:

- An diversen Daten findet das Chrabbel Kafi statt. Termine unter www.familie-band.ch
- Am 6. September 2020 findet das legendäre Rollenrennen statt.
- Im Oktober wird eine Kinderdisco organisiert.
- Im Herbst: Tag der offenen Turnhalle (Sonntag) Spiel und Spass in der Halle
- Am 27. November 2020 Chlauseinzug zusammen mit den Trychlern.

Alle Anlässe und Daten findet ihr auf unserer Homepage www.familie-band.ch oder auf unserer Facebook Seite.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn Du etwas fürs Dorfleben beisteuern und Dich im Dorf vernetzen möchtest, allenfalls Kinder hast, dann bist Du bei uns herzlich willkommen. Natürlich machen wir vor allem Anlässe für und mit Kindern. Aber auch ohne Kinder bist Du bei uns herzlich willkommen. Mach etwas fürs Dorf!

Bitte melde Dich bei Manuel Huber, info@familie-band.ch, oder Tel. 079 693 21 33.

Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil

Auch in Krisenzeiten einsatzbereit

Eine ungewöhnlich hohe Anzahl Einsätze hat die Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil dieses Jahr bisher zu verzeichnen. Glücklicherweise waren alle Ereignisse relativ schnell und ohne weitere grössere Schäden zu bewältigen.



Einsatzbereite Feuerwehr

Gleich zu Beginn des Jahres beschäftigten uns ein Containerbrand und im Zusammenhang mit den Stürmen im Februar umgestürzte Bäume. Bis Mitte April stand die Feuerwehr 11 Mal im Einsatz. Zweimal wurden wir zur Unterstützung der Nachbarfeuerwehr Oberlunkhofen-Jonen aufgeboten. Der wohl spektakulärste Einsatz war die Bergung eines Fahrzeuges aus der Reuss, der auch viele Zuschauer anlockte und über den auch in diversen Medien berichtet wurde.

Aus bekannten Gründen absolviert die Mannschaft bis vorerst Ende Mai keine Übungen. Die verhältnismässig vielen Ernstfälle haben jedoch gezeigt, dass wir voll einsatzfähig sind. Unser Corps besteht mitunter aus sehr erfahrenen und langjährigen Einsatzkräften, die auch ohne Übungsbetrieb über die notwendigen Kenntnisse verfügen, ein grösseres Ereignis zu bewältigen.

Ein erfreulicher und natürlich vorübergehender Nebeneffekt der Krise ist, dass eine sehr hohe Tagesverfügbarkeit unserer Mannschaft festgestellt wurde, da viele Angehörige der Feuerwehr, anders als sonst, nun im Einsatzgebiet im Home-Office tätig sind.

Eine besondere Anforderung stellte in allen Einsätzen die vom BAG vorgeschriebenen Abstandsregelung dar. So haben wir stets darauf geachtet, nicht mehr benötigtes Personal umgehend wieder nach Hause oder zurück zur Arbeit zu schicken.

In der Annahme, dass nun ein viel grösserer Teil der Bevölkerung rund um die Uhr in unserem Einsatzgebiet zu Hause ist und auch gestützt auf die vielen Einsätze haben wir Ende März in verschiedenen sozialen Medien den Aufruf gestartet, auch achtsam im Umgang mit Feuer, Haushalts- und Gartengeräten und bei Hobbyarbeiten zu sein.

Da unser Fuhrpark nach wie vor in Schuss gehalten werden muss, sind einzelne Arbeiten im Depot, sowie ab und zu Bewegungsfahrten der Fahrzeuge nötig. Es ist also möglich, dass Sie uns trotzdem im Gemeindegebiet antreffen.

Besuchen Sie uns auf Facebook oder Instagram, um stets die aktuellsten Informationen zu Ereignissen oder Aktualitäten zu erhalten. Wir freuen uns auch immer über neue Kameraden und Kameradinnen.

Facebook: <https://www.facebook.com/fwulro/>

Instagram:
https://www.instagram.com/feuerwehr_ulro/

Herren-Turnverein Rottenschwil

Der TV Rottenschwil war auch dieses Jahr wie üblich wieder in der Planung der 5. Hof-Stubetä Ende April.

Die Organisations- und Vorbereitungsarbeiten waren von Anfang Jahr an in vollem Gange.



Auf Grund des im März verhängten Veranstaltungsverbots wie der Ungewissheit über den weiteren Verlauf, hat der TV beschlossen die 5. Hof-Stubetä dieses Jahr auszusetzen. Der Turnverein bedauert den Entscheidung, freut sich aber auf das nächste Jahr, um wieder ein geselliges und urchiges Fest durchführen zu dürfen.

Der TV Rottenschwil wird deswegen im 2020 nicht tatenlos sein. Es war geplant am eidgenössischen Scheller- und Trychlertreffen, 28. – 30. August 2020 in Bremgarten, die Trychler Gruppe Rottenschwil als mitorganisierenden Verein, beim Aufbau und der Bewirtung der Gäste unterstützen. Allerdings fiel auch dieser Anlass dem Coronavirus zum Opfer und musste deshalb verschoben werden.

Wir freuen uns auf den Einsatz und wünschen den Trychlern schon jetzt ein tolles und unvergessliches Fest.

Kapellenverein

Am Sonntag, den 16. Februar 2020, wurde unser neuer Pfarreiseelsorger Claudio Gabriel in einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Oberlunkhofen in sein Amt eingesetzt.

Der Kirchenchor Lunkhofen umrahmte die Feier würdevoll mit seinem Gesang. Beim anschließenden Apéro nutzten viele Leute die Gelegenheit, mit dem neuen Gemeindeleiter einige Worte zu wechseln.

Claudio Gabriel wird hauptsächlich mit den Jugendlichen in unserem Pastoralraum zusammenarbeiten.

Wir heissen Claudio Gabriel in Rottenschwil herzlich willkommen.



Kapelle Rottenschwil

Der Auffahrts-Gottesdienst des Pastoralraumes am 21. Mai 2020 findet aufgrund der aktuellen Lage nicht statt.

Als Zeichen der Hoffnung werden die gesegneten Osterkerzen in diesem Jahr kostenlos abgegeben.

Sie können in den Kirchen und Kapellen abgeholt oder auf dem Pfarramt bestellt werden (Heimlieferservice).

Kellerämter Chuchi

Die drei Rottenschwiler der Kellerämter Chuchi verwöhnten die Behörden und die Bevölkerung anlässlich des Neujahrsapéros der Gemeinde mit einer Bündner Gerstensuppe.



Kochteam der Kellerämter Chuchi

Kulturverein Rottenschwil

Am 6. Februar erfolgte die erste ordentliche Generalversammlung des Vereins. 17 Mitglieder waren anwesend. Nebst den üblichen Vereinstraktanden stellte der Vorstand den Jahresplan 2020 vor. Dieser wurde an mehreren Sitzungen aufgrund des Ergebnisses des Workshops vom 12. September 2019 erarbeitet. Die Generalversammlung hat diesen einstimmig verabschiedet.

Führung Kloster Hermetschwil (Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt publiziert)

Kultur ist vielfältig und ist nah und fern zu finden. Das Frauenkloster in Hermetschwil liegt wunderbar über dem Flachsee. Viele haben dieses schöne Bauwerk von aussen gesehen, waren aber noch nicht drin. Dem will der Kulturverein Abhilfe schaffen. Wir treffen uns in Rottenschwil und laufen gemütlich dem Flachsee entlang nach Hermetschwil. Die Klosterführung erfolgt durch eine Nonne und am abschliessenden Apéro versuchen wir Leckereien aus der Klosterküche. Anschliessend laufen wir wieder zurück. Personen, welche nicht in der Lage sind, soweit zu laufen, können gefahren werden. Die Ausschreibung erfolgt im amtlichen Anzeiger und auf unserer Homepage.

Fotowettbewerb und Vernissage am 17. Oktober

Der Fotowettbewerb mit dem Thema „Nebel in Rottenschwil“ lief vom Dezember bis Ende April. Fotos mussten nachweislich in Rottenschwil aufgenommen worden sein. Sie konnten auf info@kulturverein-rottenschwil.ch eingereicht werden. Jede Fotografin, jeder Fotograf konnte maximal zwei Bilder einreichen. Die 10 besten

Fotos werden durch den Kulturverein Rottenschwil gedruckt und gerahmt und im Rahmen einer Vernissage, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die ersten drei erhalten einen Bon (Fotoladen) von Fr. 120, Fr. 50 und Fr. 30, zudem werden die Siegerbilder von der Gemeinde in Grossformat für ein Jahr beim Eingang zur Gemeindekanzlei aufgehängt. Die Vernissage findet am 17. Oktober 2020 in Rottenschwil statt. Die Fotografen der 10 besten Bilder erhalten eine persönliche Einladung.

Bundesfeier am 31. Juli

Die Bundesfeier wird im gewohnten Rahmen auf dem Schulhausplatz stattfinden.

Markt Rottenschwil am Samstag, 17. Oktober

Neu soll in Rottenschwil ein Herbstmarkt stattfinden. Geplant ist, diesen auf dem Schulhausplatz durchzuführen. Die Idee ist, das Bauern- und Handwerksbetriebe, wie auch Kunsthandwerker ihre Produkte zeigen und verkaufen können. Die Festbeiz wird durch den Kulturverein geführt. Details werden demnächst publiziert.

Pressband

Wir sind die «Pressband». Unsere Brass-Formation hat seine Wurzeln ursprünglich bei der Guggemusig „Sumpfer-Stilzli“. Wir proben regelmässig in Rottenschwil.

Sucht Ihr noch ein Geschenk für euren Gastgeber? Wir spielen gerne zu eurem Anlass, Fest, Geburtstag,



Mitglieder der Pressband

Tagesstrukturen Rottenschwil

Der Verein Tagesstrukturen Rottenschwil bietet seit Ende Sommer 2019 das Betreuungsangebot für die Kinder der Schule Rottenschwil an. Montags, dienstags und donnerstags findet Mittagstisch statt. Montags und donnerstags werden die Kinder auch am Nachmittag betreut.

Wir hatten die Idee, das Betreuungsangebot an schulfreien Tagen ebenfalls anzubieten, um den Kindern etwas Spezielles zu bieten. So wurden im Oktober 2019 und Ende Februar 2020 für Kinder der Schule Rottenschwil eine Schatzsuche und der Schelmentag organisiert.



Kinder auf der Schatzsuche

Am 21. Oktober 2019 machten sich rund 20 Kinder auf die Schatzsuche. Knifflige Suchaufgaben führten zu einer Schatzkarte, die der Pirat Nebel-tuk im Jahre 1281 versteckt hat. Zum Glück war die Karte noch gut lesbar und wir konnten erkennen, wo der Schatz vergraben war. Mit vereinten Kräften wurde die verkettete Schatztruhe gefunden. Etwas mehr Aufwand haben wir gebraucht, um die passenden Schlüssel im Wald zu finden. Als das letzte Schloss aufgemacht wurde, haben sich die Schatzsucher den Schatz, wie es sich gehört, aufgeteilt. Zwischenverpflegung, Spiele, Lagerfeuer und die ausgelassene Stimmung der Kinder machten den Tag zu einem abenteuerlichen Erlebnis für alle.

Der Fasnachtsmontag 2020 bot sich super für einen Schelmentag an. Das Reinlegen und Aus-tricksen wurde tüchtig geübt und in der Praxis aus-probiert. Auch wenn Generalproben reibungslos und erfolgreich verliefen, scheiterten gewisse Tricks bei der tatsächlichen Umsetzung. Trotz dieser kleinen Misserfolge war die Stimmung sehr ausgelassen. Dank vielen Spielen, sommerlichem Wetter und guter Laune bleibt der Tag bei den Kindern noch lange in Erinnerung.

Sobald der Alltag wieder einkehrt, werden die Tagesstrukturen Rottenschwil die Kinder zu neuen Erlebnissen einladen.

Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd

Mitte Februar, an einem nebligen aber trockenen Samstagmorgen, war es wieder einmal soweit. Die Vereinsmitglieder des Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd nahmen bereits zum 17. Mal die Herausforderung an. Der Auftrag lautete, die Bewohner unseres Dorfes von ihren angesammelten Papier- und Kartonbergen zu befreien. Mit dem Einsatz mehrerer Traktoren, Anhängern und sogar mit einem von Hand gezogenen Leiterwagen wurde das Altpapier im ganzen Dorf eingesammelt. Es ist immer wieder eine Freude, mit welchem persönlichen Engagement und großem Teamgeist jedes einzelne Vereinsmitglieder mit-hilft.



Der VMC ist bereit für die Papiersammlung

Nach beendeter Sammlung bleibt stets genug Zeit, um sich gemeinsam mit einer goldbraun gebratenen Bratwurst, frisch zubereiteten Salaten



Die Bratwürste sind bereit.

und hausgemachtem Gebäck zu belohnen. Neben dem leiblichen Wohl kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. In fröhlicher Runde und einem guten Tropfen, äh Glas Mineralwasser und Tasse Kaffee, tauscht man sich über das Erlebte und die gewonnenen Erfahrungen aus.

Immer wieder werden wir überrascht, mit welchem Reichtum an Ideen von einzelnen Dorfbewohnern versucht wird, uns neben Altpapier und Karton auch andere Materialien beim Einsammeln unterzujubeln. Diese gehören natürlich separat entsorgt und werden deshalb vor den Haustüren stehen gelassen. Natürlich sind wir dankbar, wenn wir hier in Zukunft auf die Rücksichtnahme und Mithilfe der Dorfbewohner zählen dürfen.

Bereits anfangs Nachmittag hatten sich die Vereinsmitglieder voneinander verabschiedet. Wohlwissend unser nächster Vereinseinsatz wird das Preisjassen sein. Diesen beliebten Anlass stellen wir seit Jahren für die Bevölkerung auf die Beine. Begeisterte Jass-Fans spielen an diesem Abend miteinander und gegeneinander. Jeder mit dem Ehrgeiz, möglichst viele Punkte zu erzielen. Schließlich warten am Ende des Abends stets großartige Preise auf die erfolgreichen Spieler. Und das Schöne, niemand geht mit leeren Händen nach Hause.

Leider, das wissen wir heute, konnte dieser beliebte Anlass in diesem Jahr – die Gründe kennen alle – nicht stattfinden. Aber der Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd freut sich auf viele weitere Vereinsanlässe in diesem Jahr. Den einen oder anderen Event werden wir hoffentlich durchführen können.

Wer bei unserem geselligen Verein Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Auskünfte dazu erhaltet ihr unter 077 471 65 29. Unser Präsident, Herr Bruno Hausherr, ist gerne bereit, Euch nähere Informationen zu geben.

Anzeigen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Gewerbetreibenden mit Wohnsitz oder Geschäfts-sitz Rottenschwil wird Werbefläche in der Rotti-Poscht zur Verfügung gestellt. Die Werbefläche für alle Inserate ist auf maximal eine A4-Seite beschränkt. Werbeinserate werden nach Eingabe-datum entgegengenommen und durch die Redak-tion innerhalb der RottiPoscht platziert.

Folgende Inserate werden angeboten:

- Inserat gross, horizontal 8 x 16 cm oder vertikal 13 x 8cm , CHF 60.00
- Inserat mittel, quadratisch, 8 x 8 cm, CHF 30.00
- Inserat klein, horizontal, 8 x 4 cm, CHF 20.00

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung: Tel. 056 649 93 49, gemeindeschreiber@rottenschwil.ch



Pilates in Rottenschwil

Pilates ist ein Ganzkörper-Training aus Kräftigungs- und Dehnungsübungen. Es umfasst: Beweglichkeit, Körperhaltung, verbesserte Koordination, Kraftausdauer und Körperbewusstsein.

Esther Tomaschek
Dipl. Pilates & Fitness Trainerin
Tel: 079.598 98 41
E-Mail: e-b.tomaschek@bluwin.ch

Chinderhüeti Schnäggli
Tagesbetreuung & Spielgruppe & Mittagstisch

Rottenschwil

Betreuung:
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

malen, singen,
basteln, lachen
in Haus, Garten
und Wald

Sandra Andermatt, Kleinkinderzieherin (FaBe)
079 716 62 44, www.chinderhueti-rottenschwil.ch

Vereinsverzeichnis

Verein	Kontaktperson
Damenturnen Rottenschwil	Lotti Thomas Tel. 056 664 76 75 E-Mail: ch.thomas@bluewin.ch
Familie-Band Rottenschwil-Werd	Manuel Huber Tel. 079 693 21 33 E-Mail: info@familie-band.ch
Feuerwehrverein ULRO	Martin Bürgisser Tel. 056 634 10 84 E-Mail: buergisser1@bluewin.ch
Herrenturnverein Rottenschwil	Dominic Schumacher Tel. 079 706 16 37 E-Mail: dominicschumacher@bluewin.ch
Kapellenverein Rottenschwil	Jasmin Sandmeier Tel. 056 634 31 75 E-Mail: jasmin.sandmeier@sunrise.ch
Kellerämter Chuchi	Martin Wyrsh Tel. 044 761 15 81 E-Mail: wyrwes@bluewin.ch
Kellerämter FC	Martin Lorenz Tel. 056 288 03 06 E-Mail: martin.lorenz@competec.ch
Kulturverein Rottenschwil	Gion Huonder Tel. 076 331 59 59 E-Mail: huonder@controva.ch
Landfrauen Rottenschwil	Sandra Leibacher Tel. 079 921 43 36 E-Mail: sandrabreitenstein@outlook.com
Pressband Rottenschwil	Christian Hartmann Tel. 079 401 83 91 E-Mail: christianhartmann@bluewin.ch
Schiesssportverein Rottenschwil-Besenbüren	Stephan Huwiler Tel. 079 406 74 24 E-Mail: info@ssv-rb.ch
Tagesstrukturen Rottenschwil	Thomas Foehn Tel. 076 203 45 76 E-Mail: tagesstrukturen-rottenschwil@gmx.ch
Trychler-Gruppe Rottenschwil	Heinz Münger Tel. 079 418 51 53 E-Mail: heinzmuenger@hispeed.ch
Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd	Bruno Hausherr Tel. 077 471 65 29 E-Mail: bu.hausherr@bluewin.ch

Nützliche Kontakte

Notrufe	Notfallnummer
Polizei	Tel. 117/112
Feuerwehr	Tel 118
Sanität	Tel. 144
Vergiftungsnotfälle	Tel. 145
Rettungshelikopter REGA	Tel. 1414
Apotheken Notfalldienst	Tel. 056 675 56 46
Ärztlicher Notfalldienst	Tel. 0900 401 501

Amtsstellen	Telefonnummer
Bauverwaltung Regionale Bauverwaltung WSW AG	Tel. 056 664 14 32 E-Mail: info@rbv-wsw.ch
Betreibungsamt Bremgarten & Umgebung	Tel. 056 648 86 00 E-Mail: betreibungsamt@ba-bremgarten.ch
Forstbetrieb Mutschellen	Tel. 056 649 91 79 E-Mail: info@forstbetrieb-mutschellen.ch
Gemeindeverwaltung Rottenschwil Gemeindekanzlei, Abteilung Finanzen, Einwohnerdienste, Sozialdienst, Technischer Dienst	Tel. 056 649 93 49 E-Mail: gemeindeschreiber@rottenschwil.ch
Grundbuchamt Wohlen	Tel. 056 619 58 00 E-Mail: gbawohlen@ag.ch
Inventuramt	Tel. 079 773 67 46 E-Mail: kathrin.graf@hotmail.com
Kantonspolizei Aargau	Tel. 056 675 76 20 E-Mail: stuetzpunkt.freiamt@kapo.ch
RAV Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Wohlen	Tel. 056 619 50 80 E-Mail: rav.wohlen@ag.ch
Regionalpolizei Muri	Tel. 056 675 52 25 E-Mail: regionalpolizei@muri.ch
Steueramt Regionales Steueramt Oberwil-Lieli	Tel. 056 648 42 30 E-Mail: steueramt@oberwil-lieli.ch
SVA-Zweigstelle Gemeinde Oberlunkhofen	Tel. 056 649 99 84 E-Mail: gemeindekanzlei@oberlunkhofen.ch
Zivilstandsamt Regionales Zivilstandsamt Muri	Tel. 056 675 52 15 E-Mail: zivilstandsamt@muri.ch

Agenda

Mai

21.05.2020 Auffahrts-Gottesdienst des Pastoralraumes Kapellenverein – ABGESAGT

Juni

12.06.2020 Platzkonzert Gemeinde – ABGESAGT

25.06.2020 Vernissage Fotowettbewerb Kulturverein – VERSCHOBEN

Juli

01.07.2020 Schulschlussfeier Schule – ABGESAGT

31.07.2020 Bundesfeier Gemeinde

August

27.08.2020 Rottenschwiler Runder Tisch Gemeinde

28. - 30.08.2020 Eidg. Scheller- und Trychlertreffen in Bremgarten Trychler-Gruppe – VERSCHOBEN

September

06.09.2020 Rollenrennen Familie-Band

18.09.2020 Seniorenausflug Gemeinde

12.09.2020 Waldumgang Gemeinde

27.09.2020 Abstimmungen/Wahlen Gemeinde

Oktober

Oktober 2020 Kinderdisco Familie-Band

17.10.2020 Vernissage Fotowettbewerb Kulturverein

17.10.2020 Herbstanlass Gemeinde / Kulturverein

18.10.2020 Wahlen Gemeinde

November

November 2020 nächste Ausgabe RottiPoscht Gemeinde

19.11.2020 Gemeindeversammlung EWG/OBG Gemeinde

27.11.2020 Chlauseinzug Familie-Band / Trychler Gruppe

29.11.2020 Abstimmungen/Wahlen Gemeinde

Dezember

10.12.2020 Rottenschwiler Runder Tisch Gemeinde

Impressum:

Frühlingsausgabe
Nr. 2 / Mai 2020
Auflage: 450 Exemplare

Herausgeber:
Gemeinderat Rottenschwil

Redaktionsteam:
Giordana Huonder
Cornelia Burkard
Monika Spörri

Zuschriften/Koordination:
Gemeinde Rottenschwil
Hauptstrasse 21
8919 Rottenschwil
E-Mail: gemeindeschreiber@rottenschwil.ch